

## Chancen der Digitalisierung im Übergang von der Schule in den Beruf

Digitale Medien nehmen eine bedeutsame, prägende und zentrale Rolle in unserem Alltag ein, sowohl im Privatleben als auch in Schule und Beruf. Der Prozess der Digitalisierung bringt Veränderungen mit sich, die die Gesellschaft einerseits vor Herausforderungen stellt, andererseits auch Chancen in sich birgt. Kommunikationswege verändern sich und neue entstehen, Informationen können jederzeit – kostenfrei und global – in großen Mengen und ortsunabhängig abgerufen werden.

Damit einher geht, dass sich die Ansprüche von Jugendlichen und jungen Erwachsenen an Schule und Arbeitsplatz verändern. Sie möchten selbständig und im Team arbeiten und erwarten eine zeitgemäße technische Infrastruktur.

Was bedeutet dies für die Bildung, das Lernen und Lehren in Schule und Ausbildung?

Wie kann oder muss Schule und Ausbildung sich verändern, um den Herausforderungen der Digitalisierung adäquat begegnen und diese nutzen zu können?

Diesen Fragen möchte das diesjährige Fachforum Übergang Schule-Beruf nachgehen. Es bietet einen Einblick in aktuelle Diskussionen und Erkenntnisse rund um Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung für den Übergang Schule-Beruf. Nicht zuletzt ist die Veranstaltung ein Forum für fachlichen Austausch mit Experten aus Schule, Ausbildungsbetrieben, Verwaltung, Wirtschaft und dem Arbeitsmarkt.

Ich freue mich sehr, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

### Rosemarie Lück

Sozial- und Jugenddezernentin  
Landkreis Darmstadt-Dieburg

## Kontakt

Kinder- und Jugendförderung des Landkreises  
Darmstadt-Dieburg  
Fachstelle Jugendberufswegebegleitung/OloV  
Mina-Rees-Straße 2  
64295 Darmstadt

Postanschrift  
Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg  
64276 Darmstadt

**Anmeldung bitte unter**  
Telefon 06151 / 881-1394  
oder E-Mail [jbh@ladadi.de](mailto:jbh@ladadi.de)

**Anmeldeschluss ist der 26. Oktober 2018**

Wir weisen darauf hin, dass vor, während und nach der Veranstaltung Bilder und/oder Videoaufnahmen gemacht werden, die zur Veröffentlichung auf der Webseite des Landkreises, in Social-Media-Kanälen und/oder in Flyer und Broschüren verwendet werden.



**OloV**  
Die hessenweite Strategie

## Einladung

Fachforum 2018

**Chancen der Digitalisierung  
im Übergang von der Schule  
in den Beruf**

7. November 2018  
9 – 13 Uhr im Kreishaus  
des Landkreises Darmstadt-Dieburg  
Darmstadt-Kranichstein  
Jägertorstraße 207  
64289 Darmstadt

Umsetzung: [www.afm-lichtenberg.de](http://www.afm-lichtenberg.de)



OloV wird gefördert von der Hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union - Europäischer Sozialfonds.

[www.kijuf-oe-dadi.de](http://www.kijuf-oe-dadi.de)

## Programm

Ab 9 Uhr **Willkommenskaffee**

9.30 Uhr **Grußwort**  
Rosemarie Lück  
Sozial- und Jugenddezernentin  
Landkreis Darmstadt-Dieburg

**Einführung**  
Simone Weiser-Kärcher  
Fachbereichsleitung Prävention und  
Bildung und OloV-Koordination  
Landkreis Darmstadt-Dieburg

9.45 Uhr **Impulsreferat**  
**Digitale Lernszenarien – Wie die Digitalisierung Wahrnehmung und Lernen verändert**

Prof. Dr. Franz Josef Röhl  
Hochschule Darmstadt

10.45 Uhr – **Kaffeepause** –

11.00 Uhr **Austausch an Thementischen**

12.30 Uhr **Blitzlichter**

13.00 Uhr **Abschluss**

Moderation:  
Monika von Brasch  
Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und  
Sozialpolitik INBAS GmbH

Konzeption und Koordination:  
Simone Weiser-Kärcher  
Fachbereichsleitung Prävention und Bildung und  
OloV-Koordination  
Landkreis Darmstadt-Dieburg  
Vanessa Blake  
Fachgebietsleitung Kinder- und Jugendförderung  
Landkreis Darmstadt-Dieburg

## Gastgebende an den Thementischen

• **Kompetenzen in der digitalen Welt - was benötigen junge Menschen für einen guten Einstieg in die Berufswelt und was kann Schule hierzu beitragen?**  
Murat Alpoguz  
Leiter des Medienzentrums Darmstadt-Dieburg

• **Gesprächskultur in der digitalen Welt – Welche Relevanz haben die populären Kommunikationswege junger Menschen für Schule und Beruf und welche Rolle können sie in der Zusammenarbeit spielen?**  
Vera Borngässer  
Freie Medienpädagogin, Diplom-Medienberaterin (ARS)

• **Digitalisierung im Bewerbungsprozess**  
Matthias Haas  
Leiter Ausbildung, Entega AG

• **Digital und auf Augenhöhe – Neue Kommunikation, Partizipation und Verantwortung am Beispiel der Imagekampagne „Duale Ausbildung in Hessen“ des HMWEVL**  
Peter Holnick  
Geschäftsführung des Instituts für Medienpädagogik und Kommunikation e. V.

• **Influencer Marketing – Der neue Einfluss der jungen Masse: Wie Schulen und Jugendeinrichtungen proaktiv agieren, um Kinder und Jugendliche auf ihre Rolle als Influencer vorzubereiten und zu unterstützen**  
Pia Koerber und Sascha Schulz  
Co-Founders, Influencer Marketing Academy - IMA Berlin

• **Schafft die Haltung zu digitalen Medienwelten Generationskonflikte? Erklärungsmodelle und Handlungsperspektiven für ein konstruktives Miteinander in Schule und beruflicher Ausbildung**  
Kristin Langer  
SCHAU HIN!-Mediencoach

• **Digitale Medien im Unterricht – Das lohnt sich nicht nur für Experten!**  
Anja Reuter  
Ansprechperson für Berufs- und Studienorientierung am Staatlichen Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt  
Inga Walther  
Lehrkraft an der Bernhard-Adelung-Schule, Darmstadt

• **Selbstgesteuertes Lernen mit Hilfe digitaler Medien**  
Prof. Dr. Franz Josef Röhl  
Hochschule Darmstadt

• **Ausbildung im Zuge der Digitalisierung – alles virtuell?!**  
Markus Rostock  
Ausbildung Marketing & Support, Merck KGaA

• **Digitalisierung und Schule – Wie muss Schule sich verändern?**  
Sophie Schaper  
Technische Universität Darmstadt,  
Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik, Arbeitsbereich Medienpädagogik

• **Zukunft Ausbildung: Note - Kompetenz / Allein - Vernetzt / Analog – Digital - oder alles?**  
Peter Schug  
Schulleiter der Heinrich-Emanuel-Merck-Schule, Darmstadt  
Wolfgang Michel  
Leiter Ausbildung, Continental Automotive GmbH, Babenhausen